

DAS FÄNGT JA GUT AN

Der größte Fan spielt sein Idol als Kind

„Vermächtnis“ heißt der neueste Song von Rapper „PATZ“ Patrick Proding. Kilian Schuto-Gfrerer aus St. Michael mimt ihn.

Mariapfarr, St. Michael. Mit seinem Mundart-Rap hat Patrick Proding mittlerweile schon einige Bühnen im Lungau bespielt. Für den neuen Clip holte sich der Rapper aus dem Lungau professionelle Hilfe. Die Firma KWER unter der Projektleitung von Sead Dedić sorgte für den perfekten Schnitt: „Wir hatten mehrere Drehorte. Zum einen indoor in St. Michael, Ramingstein und Mariafarr und eine Außenszene am Berg auf der Gollitschspitze oberhalb des Twenger Almsees“, verrät Patrick Proding im LN-Gespräch. Sein kleinster und zugleich größter Fan, Kilian Schuto-

Gfrerer aus St. Michael, mimte den Interpreten im Clip als Kind: „Vermächtnis ist ein Song, in dem ich eine sehr persönliche Seite von mir zeige, und es geht darum, welchen Stellenwert Musik für mich hat. Und aber auch darum, dass, egal ob man erfolgreich oder nicht erfolgreich ist, man mit der Musik etwas hinterlässt, das ist quasi mein ‚Vermächtnis‘“, sagt Proding.

Und wie waren der Dreh und die neue Erfahrung an der Seite seines Idols für Kilian Schuto-Gfrerer? „Ich war mittelmäßig aufgeregt. Ich habe mich gefreut. Besonders gefiel mir die Gaudi,



Bei einem Auftritt holte „PATZ“ seinen Fan gleich auf die Bühne.

die wir hatten. Das Equipment des Filmteams war auch cool. Am meisten freute ich mich, dass ich einfach mit PATZ zusammen sein durfte“, sagt der Neunjährige.

Sein Lieblingssong ist „Ois“. Kilian kennt mittlerweile fast alle Texte auswendig. Patrick Proding: „Es ist cool, so einen großen Fan zu haben. Kilian und ich kennen uns schon seit einigen Jahren. Bei meinen Auftritten, wo Kilian Stammgast ist, habe ich ihn

auch schon spontan auf die Bühne geholt.“ Auch zu einem Überraschungsbesuch kam es. Zum siebten Geburtstag von Kilian überraschte ihn „PATZ“ mit einem Besuch bei der Geburtstagsfeier.

Kilian Schuto-Gfrerer geht in die 3. Klasse Volksschule. Neben Musik von „PATZ“ dreht sich beim Youngster in der Freizeit alles um Fußball.

Hannes Perner

Sie bringen warme Mahlzeiten zu Menschen

„Essen auf Rädern“: Rund 22.000 Essen wurden 2020 zugestellt. Rund 30.000 km wurden zurückgelegt.

Muhr. Die Dienstleistung „Essen auf Rädern“ stellt mittlerweile für viele Bürger im Lungau ein wichtiges Unterstützungsangebot dar. Hilfswerk-Bezirksleiter Franz Bäckenberg: „Mit zunehmendem Alter kann eingeschränkte Mobilität das Bewältigen von alltäglichen Aufgaben wie die Versorgung mit einer warmen Mahlzeit erschweren.“

Seit mehr als zwei Jahrzehnten stellen freiwillig engagierte Menschen für das Hilfswerk in den Gemeinden Tamsweg, St. Michael, Muhr und Ramingstein älteren Menschen täglich warme Mahlzeiten zu. Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins beim



Beim Mesnerwirt wurde zum Schåaufbratln geladen.

jährlichen Schåaufbratln beim Mesnerwirt wurden langjährige Mitarbeiter für ihr Engagement geehrt. In ihren Ansprachen dankten Markus Schaflechner,

Bgm. Hans-Jürgen Schiefer und Franz Bäckenberg den über 60 freiwillig Tätigen für den Einsatz

Folgende Mitarbeiter wurden im Rahmen der Feier geehrt: Her-

mann Roßmann, Elfriede Baier, Stefan Ferner, Gisela Walzer, Kristian Philipp, Alois Doppler, Rosina Zehner, Frohmut Tippler, Josef Einhorn, Günther Baier, Barbara Kössler für fünfjährige freiwillige Tätigkeit. Johann Kössler, Stefan Lechner, Sonja Pfeifenberger, Katharina Trausnitz, Josef Griessner, Stefan Aigner, Inge Aigner, Ludwig Feichtinger und Gottfried Karner wurden für ihre zehnjährige freiwillige Tätigkeit geehrt. „Wenn Sie uns ebenfalls unterstützen wollen, dann rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0 64 74/7710 an“, sagt Hilfswerk-Bezirksleiter Franz Bäckenberg.

Christine Fanninger ist die neue Leiterin

St. Michael. Nach mehr als zehn Jahren an der Spitze des Katholischen Bildungswerkes St. Michael im Lungau übergab Rosi Obermayer ihre Funktion an Christine Fanninger, die voller Zuversicht und Vorfreude auf viele neue Begegnungen ihre Tätigkeit aufnimmt. Zum Abschluss ihrer Arbeit richtete die scheidende Bildungswerkleiterin einen besonderen Dank an die Pfarre sowie an ihre Teammitarbeiterinnen, die mit ihrer Unterstützung die Bildungsarbeit im Ort möglich gemacht haben.

Mit der Verleihung der Ernennungsurkunde an die neue ehrenamtliche Leiterin bedankte sich Andreas Gutenthaler, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Salzburg, für die langjährige Arbeit. Er verband damit zugleich einen Ausblick sowie ein Versprechen: „Auch in Zukunft wollen wir in den örtlichen Einrichtungen auf Pfarrebene weiterwirken! Mit Bildungsarbeit direkt vor Ort, in all unseren 312

örtlichen Einrichtungen. Alle Katholischen Bildungswerke, Frauentreffs und Eltern-Kind-Zentren werden weiterhin von Ehrenamtlichen in den Gemeinden getragen und geleitet.“

An zahlreiche interessante Veranstaltungen im örtlichen Bildungswerk erinnerte sich Pfarrer Matthias Kreuzberger: „Ob ‚Basiswissen Christentum‘ oder vielseitige Bewegungsangebote, von Abenden zu ‚Flucht und Asyl‘ bis zum Kabarett. Vorseiten der Pfarre wird die Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk jedenfalls weiter gestärkt werden.“ Auch Bürgermeister Manfred Sampl schätzt dieses Zusammenspiel aller Beteiligten vor Ort: „Pfarre und Gemeinde sorgen dafür, dass die Bildungsarbeit gut weitergeht. Es ist etwas Besonderes, wenn ein Ehrenamt in neue Hände gelegt wird. Die persönliche Beziehung, aber auch das seelische Wohlbefinden der Menschen im Ort wird mit solcher Zusammenarbeit gesteigert.“



Von links: Regionalbegleiterin Christine Sablatnig, Rosi Obermayer, Bgm. Manfred Sampl, Christine Fanninger, Andreas Gutenthaler und Pfarrer Matthias Kreuzberger.

BILD: KATHOLISCHES BILDUNGSWERK SALZBURG

Täglich ein Bildungsangebot

Lungau. Im November soll es in der Region an jedem Tag einen Vortrag geben: Leonhard Gruber, Geschäftsführer vom Lungauer Bildungsverbund: „Ich möchte damit die Themenvielfalt unseres Bildungsangebotes aufzeigen. Darunter fallen auch Online-Vorträge im Bildungsverbund, die ebenfalls mit anderen gemeinsam angesehen werden können. Ähnlich der MontagsUni.“ Alle Infos zu den Vorträgen gibt es im Internet unter www.lungauerbildungsverbund.at.

DER BUCHHANDEL PRÄSENTIERT



DO 11.11. Kilimanjaro – Das Lied der Träger

Wolfgang Melchior präsentiert am 11.11.2021 in seiner Filmvorführung berührende Einblicke in die Welt der Bergführer, die auf einer einzigartigen Tour Bergsteiger aus der tropischen Hitze hinauf in die Eisesluft des Dachs von Afrika begleiten.



DI 16.11. Der Künstler und das Meer

Michael Ferner nimmt sein Publikum am 16.11.2021 mit auf eine abenteuerliche Reise – mittels bunter Mischung aus Erzählung, Kabarett, Bild- und Filmimpulsen sowie Live-Musik von Marko Govorcin.



DO 25.11. Natur und Stimme

Manfred Moser und Eva Adelbrecht gestalten am 25.11.2021 einen gemeinsamen Abend mit eindrucksvollen Naturaufnahmen aus dem Lungau, begleitet von kurzen Impulstexten, stets inspiriert von der Lebenswelt der Autorin.

JEWELS UM 19:00 UHR
IM SCHLOSS KUENBURG
EINTRITT FREI!